

ACB-NEWSLETTER

Informationsblatt des Aktienclub Berlin

Ausgabe für November 2009

Liebe Gesellschafter,

trotz der Dubaikrise gegen Ende des Novembers konnten unsere Depots mit guten Wertzuwächsen den Monat beenden. Mit 2,2% im konservativen und 3% im spekulativen Depot sieht das Ergebnis zwar insgesamt unspektakulär aus, allerdings gab es starke Bewegungen einzelner Papiere in die eine oder andere Richtung. Schauen wir uns die Gewinner und Verlierer unserer Depots mal etwas genauer an. Im konservativen Depot ist vor allem der Exane Fin. Bull Fund (Goldfond) für den positiven Verlauf des Monats mit verantwortlich. Der Wert der Fondsanteile stieg um über 27% innerhalb des Novembers und das wurde auch höchste Zeit, denn während Gold von einem Rekordhoch zum nächsten kletterte brachte der Fond immer nur kleine aber stetige Verluste. Nun sind diese Verluste wettgemacht und das Papier bewegt sich leicht im Plus. Mit knapp 11% hat sich wieder einmal die Aktie von ThyssenKrupp zurückgemeldet. Trotz eines noch schweren Umfeldes geht der Kurs der Aktie immer wieder gut nach oben. Das Unternehmen versucht massiv Stellen abzubauen und von einigen Töchtern trennt man sich gerade. Da die Weltwirtschaft ja in 2010 und 2011 wieder anziehen soll, könnte gerade dieses Papier noch weiterhin für viel Freude sorgen. Erwähnenswert scheint noch die Aktie der Bayer AG mit immerhin auch 7,7% zu sein. Die restlichen Aktien des konservativen Depots bewegten sich mehr oder weniger im jeweils minus 2 bis plus 2-Prozentbereich.

Im spekulativen Depot ging es – eigentlich wie immer – deutlich volatil zu. Hier ist es vor allem eine Aktie, die es fast über Nacht geschafft hat, den Olymp unseres Depots zu erglimmen. Gemeint ist die Aktie von Bashneft. Wir hatten 200 Stück im Oktober 2008 zum Preis von 24,50 Euro erworben und im November kletterte die Aktie von 55 Euro auf 91 Euro. Das sind innerhalb eines Monats 65% und seit Kauf über 270%. Damit ist Bashneft zugleich der anteilsstärkste Wert innerhalb des Depots geworden. Wir werden uns also wahrscheinlich in den nächsten Tagen oder Wochen von 100 Stück trennen, um den Gewinn hier einfach mal zu realisieren und bei einem eventuellen Kursrückschlag nicht zu große Verluste für das Depot einzufahren. Aber derzeit geht das Papier weiterhin noch nach oben. Ebenfalls gut gelaufen ist die Aktie der Emperor Intl. Holdings Ltd. mit immerhin knappen 17%. Auch mit dieser Aktie konnten bisher über 120% Wertentwicklung erzielt werden. Größter nennenswerter Verlustbringer im aktuellen Monat des spekulativen Depots mit minus 20% war die Aktie von Rostelecom. Allerdings konnten auch hier seit Kauf knappe 80% auf der Habenseite verbucht werden. Auch die Aktie von Sony zog das Depot mit minus 12% nach unten. Die restlichen Werte sind auch hier recht unspektakulär im leichten Plus - oder Minusbereich angesiedelt. Allerdings hätte es ohne Bashneft wahrscheinlich ein kleines Gesamtminus fürs Depot gegeben.

Hoffen wir, dass der Dezember einen versöhnlichen Abschluss des Jahres 2009 mit sich bringt. Einige Prognosen lauten auf immerhin 6.000 bis 6.200 Punkte beim DAX bis Jahresende. Unsere Phantasie strapaziert diese Zahl etwas aber wir lassen uns gern eines besseren belehren.

Allen Gesellschaftern wünschen wir auf diesem Wege ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie oder mit Freunden und ein guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2010.

In diesem Sinne

Ihr Aktienclub Berlin Team